



Schauspielhaus Düsseldorf.

Montag, den 1. Januar 1917

nachmittags 3 Uhr (zu Abendpreisen):

Schneider Wibbel

Komödie in fünf Bildern von Hans Müller-Schlösser
Leiter der Aufführung: Paul Henckels

Personen:

Anton Wibbel, Schneidermeister	Paul Henckels	Der Polizist	Walter Kosel
Fin, seine Frau	Thea Grodzcinsky	Der Wirt zum schwarzen Anker	Leo Plückerbaum
Krönkel, Küfermeister	Theodor Kigler	Schäng, sein Sohn	Else Spieler
Heubes	Fritz Reiff	Picard, ein Französischer Beamter	Carl Ernst
Knipperling	Eugen Dumont	Der Küster	Heinz Wackers
Mölfes, Geselle bei Wibbel	Otto Stoeckel	I. Frau	Elli Oberbrinkmann
Zimpel,	Hans Müller-Schlösser	II. Frau	Hildegard Osterloh
Fläsch, Hausierer	Bruno Rings	III. Frau	Jutta Grunert
Hopp-Majän, Bänkelsängerin	Elsa Dalands	Ein alter Mann	Heinrich Klapper
Pangdich, Blechschläger	Eugen Keller	Elisabethchen	Ria Hertz-Lücker
Fitzkes	Heinz Saar		
Seine Frau	Lotte Crusius		Verschiedene Gäste.

Nach dem dritten Bild 15 Minuten Pause In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer): Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkett-oge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 2 Uhr Einlaß 2 1/2 Uhr Beginn 3 Uhr Ende nach 5 Uhr

abends 7 1/2 Uhr: **Mein Leopold** Volksstück von Adolph L'Arronge

Dienstag, den 2. Januar 1917, abends 7 1/2 Uhr: Serie I
Mein Leopold
Volksstück von Adolph L'Arronge

Mittwoch, den 3. Januar 1917, abends 5 1/2 Uhr:
Faust
Der Tragödie erster Teil von Goethe

Samstag, den 6. Januar 1917, abends 6 Uhr: **Peer Gynt** von Henrik Ibsen

Serien-Vorstellungen zu ermäßigten Preisen:

Serie I beginnt am 2. Januar 1917 Serie III beginnt am 9. Januar 1917
" II " " 4. " " " " " IV " " 10. " "

Preise der Plätze (für 24 Vorstellungen im Jahr):

Parkett und I. Rang	50.80 Mark	} (einschl. städtischer Kartensteuer und Kleiderablage)
II. Rang	23.20 Mark	

Der Betrag wird in 3 Raten erhoben. — Die Abonnements sind unpersönlich.

Neuanmeldungen werden in der Kassenverwaltung (Eingang Kasernenstraße) vormittags von 11 bis 1 Uhr und nachmittags von 6 bis 7 Uhr entgegengenommen.

Drei Sonderaufführungen zu ermäßigten Preisen:

Lustspielgruppe

Freitag, den 5. Januar 1917: **Die Hochzeitsreise – Die Dienstboten**

Montag, den 8. Januar 1917: **Der Raub der Sabinerinnen**

Montag, den 15. Januar 1917: **Logierbesuch**

Preise für die drei Aufführungen: I. Rang, Mittel- und Proscenium-Logen M. 10.95, I. Parkett, Parkett- und Seiten-Logen M. 8.75, II. Parkett M. 6.55, II. Rang Balkon M. 4.40 (einschl. Kleiderablage, ausschl. städtischer Steuer)



Montag den 1. Januar 1917

Schneewittchen



(Preisen):

Anton Wibbel, Schneidermeister
 Fin, seine Frau
 Krönkel, Küfermeister
 Heubes
 Knipperling
 Mölfes, Geselle bei Wibbel
 Zimpel
 Fläsch, Hausierer
 Hopp-Majän, Bänkelsängerin
 Pangdich, Blechschläger
 Fitzkes
 Seine Frau

Pa
 Th
 Th
 Fr
 Eu
 Ot
 Ha
 Br
 El
 Eu
 H

aller-Schlösser
 nckels

lizist
 rt zum schwarzen Anker
 , sein Sohn
 ein Französischer Beamter
 ster
 u
 u
 u
 er Mann
 thchen

Walter Kosel
 Leo Plückebaum
 Else Spieler
 Carl Ernst
 Heinz Wackers
 Elli Oberbrinkmann
 Hildegard Osterloh
 Jutta Grunert
 Heinrich Klapper
 Ria Hertz-Lücker

Verschiedene Gäste.

Nach dem dritten Bild 15 Minute

Preise (einschließlich Garderobe u
 oge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Par
 6. bis 9. Reihe

Kassenöffnung 2 Uhr

abends 7¹/₂ Uhr: **Me**

Dienstag, den 2. Januar 1917, abend
Mein Leop
 Volksstück von Adolph

Samstag, den 6. Januar 1917, abend

Serien-Vorst

Serie I beginnt a
 " II "

Parkett und I. Rang
 II. Rang

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

5.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkett-
 nd 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50;
 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Beginn 3 Uhr

Ende nach 5 Uhr

old Volksstück von Adolph L'Arronge

woch, den 3. Januar 1917, abends 5¹/₂ Uhr:
Faust
 Der Tragödie erster Teil von Goethe

Gynt von Henrik Ibsen

ermäßigten Preisen:

III beginnt am 9. Januar 1917

IV " " 10. " "

lungen im Jahr):

(städtischer Kartensteuer und Kleiderablage)

Der Betrag wird in 3 Raten erhoben. — Die Abonnements sind unpersönlich.

Neuanmeldungen werden in der Kassenverwaltung (Eingang Kasernenstraße) vormittags von 11 bis 1 Uhr und nachmittags von 6 bis 7 Uhr entgegengenommen.

Drei Sonderaufführungen zu ermäßigten Preisen:

Lustspielgruppe

Freitag, den 5. Januar 1917: **Die Hochzeitsreise – Die Dienstboten**

Montag, den 8. Januar 1917: **Der Raub der Sabinerinnen**

Montag, den 15. Januar 1917: **Logierbesuch**

Preise für die drei Aufführungen: I. Rang, Mittel- und Proscenium-Logen M. 10.95, I. Parkett, Parkett- und Seiten-Logen M. 8.75, II. Parkett M. 6.55, II. Rang Balkon M. 4.40 (einschl. Kleiderablage, ausschl. städtischer Steuer)

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133.